



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
SCHÄRDING

2023 JAHRESBERICHT



Besucht uns online!

TRAUER

Wir gedenken aller
verstorbenen Kameraden,
besonders unseren
Mitgliedern.

Ruhet in Frieden!

Danke!

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Gönnern, welche die Gestaltung und den Druck dieses Jahresberichts ermöglicht haben!

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schär-
ding, Max-Hirschenauer-Straße 40, 4780 Schär-
ding, 07712/3279, 0664 / 15 29 2 14, office@ff-schaer-
ding.at, www.ff-schaerding.at; Fdlv: ABI Markus Furtner;
Fotos: © FF Schär-
ding & BFKDO Schär-
ding (Team Öffent-
lichkeitsarbeit), Fotoclub Schär-
ding



ABI MARKUS FURTNER

Bericht des Kommandanten

**Werte Leserinnen und Leser unseres
Jahresberichts!**

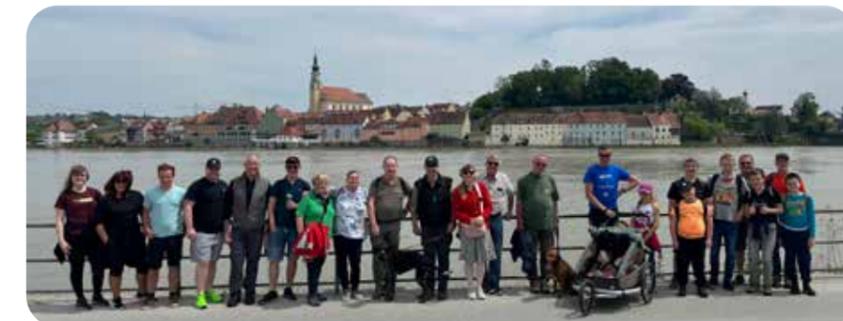


Auf 40 Seiten haben wir – wie alle Jahre – wieder versucht, das abgelaufene Jahr einzufangen. Sicher war die 150-Jahr-Feier im Vordergrund, welche den i-Punkt durch die Auslieferung des neuen Tanklöschfahrzeugs erhalten hat. So einfach in zwei Sätzen lassen sich tausende Stunden zusammenfassen. Stunden, die niemand sieht und ja – wir wollten feiern und das haben wir getan. Danke an meine Mannschaft, die ermöglicht hat, dass es ein Geburtstag war, der den 150jährigen Sicherheitsgedanken ins Rampenlicht gebracht hat. Wir haben gemeinsam gefeiert mit vielen Wegbegleitern und diese Feiern waren nur möglich, weil es Gönner und Sponsoren gegeben hat, die dies unterstützt haben.



Aber zurück zum neuen Tanklöschfahrzeug – stolz steht er da, der neue Tank 1 – das Flaggschiff unseres Fuhrparks. Und ja, ein Großteil der finanziellen Mittel kam durch die öffentliche Hand, aber auch wir haben unseren monetären Beitrag geleistet. Dieser öffentliche Beitrag war schwer aufzubringen, das weiß ich. Aber ist es auf politischer Ebene oft nur ein einfaches „aufzeigen“ beim Beschluss, sind es bei uns hunderte Freizeitstunden an Vorbereitung, Einschulung und Ausbildung. Kein einzelner von uns braucht persönlich dieses Fahrzeug – nein – die Bevölkerung braucht es und wir bedienen es für die, die Hilfe brauchen. Das große DANKE gilt hier allen Kameraden, die diesem Fahrzeug ihre Freizeit geschenkt haben. Wir machen das gerne, aber es ist nicht selbstverständlich.

Auf das Jubiläum gehen wir weiter hinten noch näher ein. Ich möchte hier aber besonders drei Highlights erwähnen, die schon sehr prägend waren. Der Kameradschaftstag mit Sage und Schreibe 120 Teilnehmern am eigentlichen Ge-



burtstag, die Fahrzeugsegnung am Stadt-
platz und als Abschluss der Galaabend im
Kubinsaal.



Und neben all diesen Highlights galt es noch das „normale“ Feuerwehrjahr zu meistern. 356 Einsätze und gesamt 23.500 Stunden. Eine enorme Leistung, die nur gemeinsam möglich ist. Fordern-
de Brände zum Beispiel in einem Lack-
lager, knifflige Kraneinsätze mit dem
schweren Rüstfahrzeug und zwei Hoch-
wasserereignisse von mittlerem Ausmaß
waren nur Stichworte des Einsatzgesche-
hens. Statistisch alle 1,03 Tage hieß es
Einsatz für die FF Schär-
ding – und da wa-
ren wir immer zur Stelle.





Ich bedanke mich auch für das Vertrauen, welches mir und den anderen wählbaren Kommandomitgliedern im Rahmen der Feuerwehrwahl entgegengebracht wurde. Einige Funktionäre haben ihr Amt in jüngere Hände gelegt – Danke für das jahrelange Engagement im Sinne unserer Feuerwehr und DANKE an jene, welche diese Funktionen neu bekleidet haben.



In besonderer Erinnerung bleibt mir der 26. August, der so deutlich gezeigt hat, wie ein Feuerwehrherz schlägt. Wir feierten Hochzeit mit Magda und Martin, hatten natürlich wie bei allen kameradschaftlichen Ereignissen mit einer Einsatzbereitschaft vorgesorgt. Und dann kam vor Beginn der abendlichen Feier die Unwetterfront und bis auf den Bräutigam, seinen Bruder und den „Progroder“ konnte keiner unserer Feuerwehrmitglieder auf der Feier bleiben. Alle wurden gebraucht, weil eine Person aus einem Fahrzeug gerettet werden musste, Keller überflutet und Bäume auf Häuser gestürzt waren. Keiner der Kameraden sagte – ich feiere, heute soll einmal jemand anderer helfen – nein, keiner sagte das, alle halfen und ein schöner Moment war, als ein Großteil der Mannschaft kurz nach Mitternacht wieder auf der Hochzeit ankam und weiter gefeiert wurde. Da sieht man deutlich, wie die Feuerwehrfamilie tickt!



In einer Familie sind Kinder ganz wichtig, so auch in unserer Feuerwehrfamilie. Jeden Mittwoch sind sie im Feuerwehrhaus. Jene Jungs, die in Zukunft unsere Feuerwehr führen und mit Leben erfüllen werden. Sie sind unser großer Stolz, aber auch viel Arbeit, die unser JB-Team rund um Florian Winkler meistert. Finanziell haben wir auch im abgelaufenen Jahr die gesamte Jugendarbeit ohne Mittel der Stadtgemeinde Schärding finanziert.



Die Finanzierung der Jugend, aber auch die anderen aufgebrachtten finanziellen Mittel sind nur mit Sponsoren möglich. Hier sei heuer speziell der Serviceclub „Kiwanis“ erwähnt, welche sich besonders engagiert haben. Aber auch die Lions und Rotarier waren zur Stelle und auch die Schärdingler Wirtschaft hat mitgeholfen, wo Euros gebraucht wurden. Nicht unerwähnt darf hier die Haussammlung bleiben, die auch einen wesentlichen Beitrag zur finanziellen Situation trägt.



Besonders erwähnt darf hier der Härteausgleich sein und hier gilt der Appell an die politischen Vertreter, meine Information auch nach „oben“ zu tragen. Gerne haben wir auch zahlreiche Euro investiert, um Anschaffungen – die wegen des Härteausgleichs nicht möglich gewesen wären – trotzdem umsetzen zu können. Erwähnt muss hier der Aufwand werden, den der Härteausgleich im Bereich der Administration gefordert hat. Begründungen, Kostenaufstellungen, Angebotsvergleiche, Hochrechnungen, ... all das war nötig, um das Jahr gut abschließen zu können. Und gerade beim Service der Drehleiter mit Anmietung einer Leihdrehleiter habe ich mir schon mehrfach gedacht – die Chance, dass einer meiner Kameraden oder ich diese Drehleiter in diesen Wochen persönlich brauchen – ist minimalst: Warum tun wir uns das an? Und tun wir uns das in Zukunft auch an – ich weiß es nicht! Bitte liebe Politiker – gefährdet das Ehrenamt nicht mit solchen Verwaltungsaufgaben. Bewusst ausklammern müssen wir hier unsere Stadtpolitik und die Gemeindeverwaltung. Eine Diskussion auf Augenhöhe, gute und konstruktive Gespräche, Bewusstsein für Einsparungen, aber auch Bewusstsein für Bedarf und Notwendigkeit. DANKE unserem Bürgermeister Günter Streicher, dem für das Feuerwehrwesen zuständigen Vizebürgermeister Mag. Christoph Danner, unserer Amtsleiterin Rosemarie Kaufmann und der Leiterin der Buchhaltungsabteilung Martha Quirchmaier. Wir alle waren uns immer

einig: Nur gemeinsam und mit Verständnis für den anderen können wir diese Zeit meistern und so war es bis jetzt und so soll es auch bleiben. Alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen stehen hinter ihrer Feuerwehr und ihre Feuerwehr weiß auch mitzuhelfen und zeigt Verständnis für die nicht so rosige finanzielle Situation – genauso stelle ich mir diese Partnerschaft vor. Eine Partnerschaft die es in vielen anderen Städten nicht so gibt. DANKE dafür.

Viele unserer 23.500 Stunden fließen in die Ausbildung. Übungen in ganz unterschiedlichen Bereichen sind nötig, um mit Professionalität Hilfe bei der Bevölkerung leisten zu können. Unzählige Sonderschulungen, Spezialausbildungen, Besuche von Lehrgängen auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene waren ebenso notwendig, wie strategische Führungskräftebildungen. Und oben drauf haben sich auch Kameraden für Leistungsabzei-

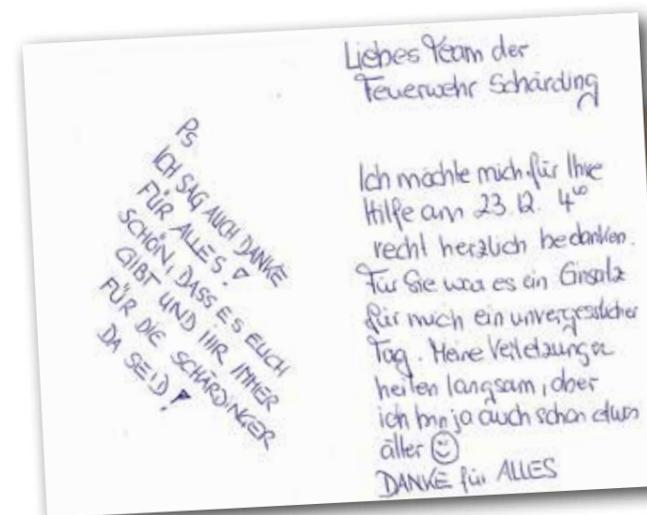


chen motivieren können. Hier seien die 6 Feuerwehrmaturanten erwähnt, sowie die Kameraden, welche das Technische Hilfeleistungsabzeichen in unterschiedlichen Stufen erworben haben. Ein solcher Jahresbericht ist aber immer auch eine Möglichkeit nach vorne zu blicken. Wahlen auf Abschnitts- und Bezirksebene werden Veränderungen bringen, der Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb in Schärding steht an und auch die Vorbereitungen für die 2025 stattfindende Landesgartenschau – in deren Rahmen wir den Landes-Wasserwehrleistungsbewerb abwickeln dürfen – werden das schon begonnene Jahr 2024 prägen. Gemeinsam werden wir auch dieses Jahr

wieder meistern – wir die 127 Mitglieder der FF Schärding, die Feuerwehren der Alarmstufe II und III, die übergeordneten Feuerwehrdienststellen, die politischen Vertreter, die befreundeten Einsatzorganisationen und die Wirtschaft. Danke an alle, die das Feuerwehrwesen mitgestalten und unterstützen, sodass wir zum Wohle der Bevölkerung täglich Hilfe leisten können.

Markus Furtner

Markus Furtner, ABI
Kommandant der FF Schärding



Oft bekommen wir kein DANKE, aber solche Karten entschädigen dann wieder gewaltig!

“





Im Jahr 2023 haben wir das Jubiläum „150 Jahre FF Schärding“ gebührend gefeiert. Auch das „40jährige Bestehen unserer Jugendgruppe“ wurde entsprechend hervorgehoben.



FREITAG, 3. MÄRZ 2023
150. Vollversammlung der FF Schärding
19:30 Uhr Kubinsaal

SONNTAG, 30. APRIL 2023
Florianifeier im Rahmen des Jubiläums
mit gemeinsamen Gruppenfoto vor dem Kirchenzug

SAMSTAG, 20. MAI 2023
Eigentlicher Geburtstag der FF Schärding – dieser wurde im Rahmen der Kameradschaft und der Familien aller Feuerwehrmitglieder gefeiert

FREITAG, 14. JULI 2023
abends: Präsentation der FF Schärding nördlich der Pram

FREITAG, 21. JULI 2023
abends: Präsentation der FF Schärding in der Vorstadt

FREITAG, 28. JULI 2023
abends: Präsentation der FF Schärding am Stadtplatz
Rahmenprogramm und Dämmerchoppen mit der Stadtkapelle

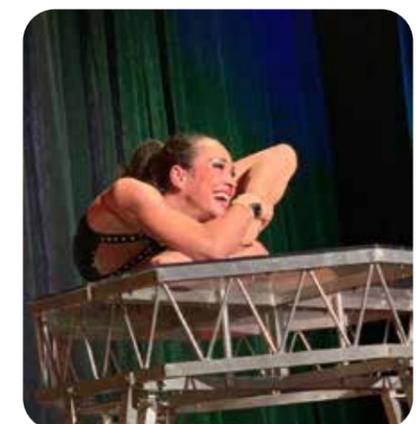
SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2023
Festabend
150-Jahr-Feier mit Fahrzeugsegnung mit zahlreichen
Gastfeuerwehren am Stadtplatz und anschließendem
Kameradschaftsabend in der Bezirkssporthalle Schärding

DONNERSTAG, 12. OKTOBER 2023
Vernissage zur Fotoausstellung im Granitmuseum

SAMSTAG, 4. NOVEMBER 2023
abends: Galaabend im Kubinsaal für alle
Mitglieder mit Begleitung



Zusammengefasst wurden alle Tätigkeiten in einem Jubiläumsrückblick, der auf der Homepage heruntergeladen werden kann.





Fakten zum Tank 1

- » **Fahrzeugbezeichnung:**
Tanklöschfahrzeug Allrad
4.000 Liter Wasser
- » **Taktische Bezeichnung:**
TLF-A 4000/400
- » **Funkrufname:**
Tank 1 Schärding
- » **Besatzung:** 1:6
- » **Typ :** MAN TGM 18.320
- » **Baujahr:** 2023
(Indienststellung 18. Juni 2023)
- » **PS:** 320



OBI FRANZ HAAS

Neuer „Tank 1“

Am 28. Juni durften wir nach langer Wartezeit (verzögert durch Corona, Krieg, ...) endlich unser neues Tanklöschfahrzeug in Empfang nehmen.

Viele moderne Ausrüstungsgegenstände erleichtern uns die Abwicklung von

Einsätzen und erhöhen maßgeblich die Schlagkraft unserer Feuerwehr zum Wohle der Bürger.

Ein gutes Beispiel hierfür ist die umfangreiche Menge an Löschmitteln, kombiniert mit benutzerfreundlichen Schnellangriffseinrichtungen, die eine effiziente Bewältigung von Einsätzen ermöglichen. Für die Rettung von Menschen aus dem



3. Stock führen wir nun auch eine dreiteilige Schiebeleiter mit, um in Bereichen, die für Drehleitern unzugänglich sind, handlungsfähig zu sein – dies sind nur zwei Beispiele von vielen. Wir freuen uns insgesamt auf ein durchdachtes und geschicktes Fahrzeug. Jedoch ist zu betonen, dass dies nicht ohne eine motivierte und gut ausgebildete Mannschaft möglich ist.



Einsätze

10 
Menschen
gerettet



alle 1,03
Tage
im Einsatz



8 
Tiere
gerettet

333
TECHNISCHE
EINSÄTZE

im
Jubiläumsjahr
2023

www.ff-schaerding.at







- **5.850 Stunden Ausbildung**
- **180 Ausbildungstermine & Vorbereitungen**
- **51 Lehrgangsbesuche** im Schuljahr 22/23
- **23 Leistungsabzeichen**

- » **FLA:**
Gold 6x Tobias Flieher, Raphael Hutterer, Stefan Schneeberger, Florian Winkler, Nico Zallinger, Christoph Ebner
- » **THL:**
Bronze 8x Dmytro Bilous, Thomas Paul Diebetsberger, Severin Gerauer, Daniel Heitzinger, Lasse Klein, Paul Kohlbauer, Linus Rausch-Schott, Jonas Stuhlberger
Silber 2x Dominik Rasch, Daniel Schätzl
Gold 3x Christoph Ebner (EB), Andreas Scheuer, Nico Zallinger
- » **Leistungsprüfung FKAE:**
Gold 3x Franz Haas, Thomas Paul Diebetsberger, Jonas Stuhlberger
- » **WLA:**
Silber 1x Dominik Rasch
- » **BDLPR:**
Gold 1x Florian Reidinger (dienstlich)

Bericht des Ausbildungsleiters

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schärding – das wollten wir, und das haben wir gewürdigt und gefeiert. Viele Ideen wollten wir umsetzen, das ganze Jahr über Akzente setzen und auch das haben wir. Das alles war verbunden mit aufwändigen Vorbereitungen und zahlreichen zusätzlichen Terminen. Wo soll da noch Ausbildung Platz haben? Dennoch war wieder einiges, auch im Bereich der Ausbildung, los. Und WIR haben wieder bewiesen, was alles möglich ist, zu schaffen.

Im vergangenen Jahr gab es zwar keine Highlights und Schwerpunkte, aber es wurde vieles in den Bereichen der Grundlagen in der Ausbildung absolviert. So begann das Jahr wieder mit einer sehr zeitintensiven Grundausbildung, die von Jänner bis März andauerte. Dabei wurden wieder fünf motivierte Kameraden, vier aus der Jugend kommende und ein Quereinsteiger, in den Grundlagen des Feuerwehrhandwerks ausgebildet und auf den Lehrgang „Abschluss-Truppmannausbildung“ in Taufkirchen/Pram vorbereitet. So konnten Dmytro Bilous, David Radlwimmer und Severin Gerauer

den Lehrgang im Frühjahr und nach Erreichen des Alterslimits auch Lasse Klein und Paul Kohlbauer im Herbst erfolgreich abschließen. Auch die Truppführer-Prüfungen forderten einige Kameraden im Frühjahr und im Herbst, dabei wurden insgesamt 24 Modul-Prüfungen abgelegt. Fünf unserer Teilnehmer konnten 2023 dann auch die letzten Module ablegen und haben somit die gesamte Truppführer-Ausbildung abgeschlossen.



Im wöchentlichen Übungsbetrieb ging es auch wie gewohnt weiter, das erste Halbjahr war bereits in Richtung Vorbereitung auf die Ankunft des neuen „Tank 1“ ausgerichtet, aber der ließ noch immer etwas auf sich warten. Dennoch begannen wir uns mit wesentlichen Neuerungen zu beschäftigen so z.B. die Handhabung, der auch für uns neuen, 3-teiligen Schiebeleiter oder der Umgang mit den dazu beschafften Hochleistungslüftern. Als es Ende Juni dann so weit war und das TLF endlich „zu Hause“ angekommen ist, waren alle Maschinisten und Atemschutzträger kurzfristig bereit, sich das notwendige

Wissen innerhalb weniger Tage anzueignen. So ergab sich auch die Gelegenheit für eine Einsatzübung im Gebäude der Sparkasse, bei der wir gleich nach einer Woche die neue „Schlagkraft“ ausprobieren konnten. Natürlich folgten noch einige weitere Übungen zum Thema TLF bis alle Handgriffe passten.



Wir haben uns aber trotzdem auch wieder Themen gewidmet, die uns nicht allzu oft betreffen, aber uns trotzdem fordern können. So begaben wir uns in die Stallungen der Landwirtschaftsschule in Otterbach, um den Umgang mit Großtieren zu üben und vor allem auch das Anlegen des im SRF verlagerten Hebegeschirrs für Großtiere praktisch auszuführen. Auch der immer größer werdende Bereich der PV-Anlagen beschäftigte uns. Dabei hat uns unser LBDSTV Michael Hutterer, der im entsprechenden Sachgebiet des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes federführend die Einsatztaktik für die Feuerwehren auf diesem Gebiet mit ausgearbeitet hat, aus erster Hand mit neuesten Erkenntnissen und der taktischen Vorgehensweise vertraut gemacht.

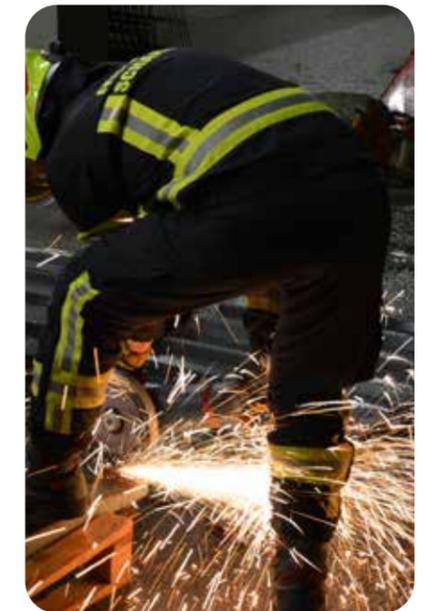
Wo sich auch immer wieder Kameraden besonders beweisen ist die Ablegung von Leistungsabzeichen. Jedes Jahr gibt es mehrere Möglichkeiten sich unterschiedlichster Leistungsprüfungen zu stellen. Auch dabei müssen immer Stunden der Vorbereitung in Kauf genommen werden, welche aber durch das erworbene Wissen in der Praxis und im Einsatzfall gut eingesetzt werden können. Drei Bereiche davon möchte ich heuer besonders hervorheben. Drei Kameraden der Feuerwehr Schärding konnten im März die Leistungsprüfung Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung in GOLD in Linz ablegen. Besonders erfreulich war auch, dass sich sechs Feuerwehrmänner aus Schärding der Herausforderung „Feuerwehrmatura“ gestellt haben. Insgesamt dreieinhalb Monate Vorbereitung haben sie bestritten, um am Ende das Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD in ihren Händen zu halten, dieses ist ein besonderer Meilenstein in der Feuerwehr Laufbahn und das gesamte Kommando war natürlich stolz! Und 14 weitere Kameraden formten sich zu zwei Gruppen um im Oktober die Technische-Hilfeleistungsprüfung in den Stufen BRONZE, SILBER und GOLD erfolgreich abzulegen. Ich gratuliere auch hier zu den erbrachten Leistungen und bedanke mich speziell bei den Ausbildern, BI Daniel Gerauer und E-HBI Sigi Adlmannsecker. Eine detaillierte Aufstellung über die Abzeichen ist in der Fact-Box dargestellt.

Ebenso einen großen Teil der Ausbildung nimmt die Teilnahme an Lehrgängen in Anspruch, hierbei wurden in der Landes-Feuerweherschule oder auf Bezirks- und Abschnittsebene 21 unterschiedliche Ausbildungen und Lehrgänge von 51 Mann besucht. Allein dafür wurden unfassbare 688 Stunden aufgewendet, was etwas über 17 ganzen 40-Stunden Arbeitswochen entspricht und wie bereits erwähnt einen großen Teil der Ausbildungsstunden einnimmt. Danke auch hier an meine Kameraden für die Bereitschaft sich extern Aus- und Weiterbilden zu lassen. Gerade dabei können wir unseren eigenen Horizont erweitern, so manche „Verstehenslücken“ schließen und manchmal auch neuen Input in unsere Feuerwehr bringen.



Nun komme ich abschließend wieder zum Beginn dieses Berichtes – was sollte man denn noch unterbringen, in dem Jahr, in dem wir 150 Jahre feiern? Ich denke alle erwähnten Einzelleistungen zusammen, waren wieder Zeichen dafür was wir, was diese Gemeinschaft im Stande ist zu leisten. 5.850 Stunden wurden insgesamt für die Aus- und Weiterbildung investiert, die uns und unser Wirken zum Schutz und zur Sicherheit der Bevölkerung in Schärding und darüber hinaus voranbringen.







BI d. F
ING. KLAUS KÖNIGSBERGER

Bericht des Schriftführers

Der Mannschaftsstand betrug mit 31.12.2023 127 Mann.

Die durchgeführten Übungen und sonstigen Veranstaltungen im Jahr 2023 belaufen sich auf 261.

Am 5. Jänner durften wir beim Stiegenwirt mit unserer Jahresabschlussfeier ins neue Jahr starten.



Im Jänner gratulierten wir unserem Kameraden Rudolf Rakaseder zum 80sten Geburtstag sehr herzlich.



Am 10. Februar wurde beim Stiegenwirt das Kommando gewählt, wobei es nur eine kleine Änderung im 2. Zug gab. Hier trat Florian Reidinger in die Fußstapfen von Norbert Köck jun.. Im erweiterten Kommando hat Siegfried Adlmanseder jun. und Christian Köck die Funktion des Gruppenkommandanten zurückgelegt. Ihnen beiden folgte Paul Königsberger und Bernhard Hendricks. Danke nochmal an Norbert und Siegfried für die lange Unterstützung im Kommando.

Die Feuerwehr Ski- und Badefahrt führte uns am Faschingswochenende wieder nach Bad Hofgastein, wo wir zwei schöne, lustige und kameradschaftliche Tage erleben konnten.



Die 150. Vollversammlung wurde am 03. März im Kubinsaal abgehalten.



in Grafenau; Ruhstorf Eisbärenparty; etc. Am 26. August gab es wieder eine Feuerwehrhochzeit; Nochmalige Gratulation zur Vermählung Magdalena und Martin Haas. Ebenfalls war unser Storch im Jahr 2023 wieder 2mal unterwegs. Auch hier möchten wir Marcel Zarbl und Florian Wi-

Die Florianifeier bot wie jedes Jahr die Gelegenheit die Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen vorzunehmen bzw. in einem kameradschaftlichen Rahmen zu übergeben.

Am 20. Mai durften wir mit unseren Familien den 150igsten Geburtstag unserer Feuerwehr Schärding, bei div. Outdooraktivitäten sowie Abschlussfest im Kubinsaal, feiern.



degger zum Nachwuchs gratulieren. Neben den normalen Ausbildungsbetrieb haben die Kameraden der FF Schärding 104 Urlaubstage für die Lehrgänge an der OÖ. Landesfeuerwehrschule oder sonstigen Ausbildungseinrichtungen geopfert. Rechnet man alle Stunden zusammen, dann hat die Feuerwehr Schärding im Jahr 2023 ca. 23.500 Stunden für Einsätze, Übungen, Ausbildungen, Wartungen, administrative Tätigkeiten,.... geleistet.

Neben den ganzen Ausbildungen wurden unter anderem folgende Feste und kameradschaftliche Ereignisse besucht: Feuerwehrball St. Florian am Inn, sowie Ruhstorf; 150-Jahrfeier Feuerwehr Rohrbach; 150-Jahrfeier der FF Engertsham; Frühschoppen der Feuerwehr Passau Innstadt, Rainbach und Brunenthal; Feuerwehrfest der Feuerwehr Höcking; Seefest



FACHBEAUFTRAGTER FEUERWEHRJUGEND
HBM d. F FLORIAN WINKLER

Feuerwehrjugend



40 Jahre Jugendgruppe der FF Schärding, eine wahre Erfolgsgeschichte. Neben dem 150-jährigen Bestehen der FF Schärding, war auch das vergangene Jahr ein Jubiläumsjahr für die Jugendgruppe. Rückblickend auf die vergangenen 40 Jahre zeigt sich, welche hervorragende Arbeit geleistet wurde, um den Nachwuchs zu fördern und für das spätere Einsatzwesen vorzubereiten.



Besonders hervorzuheben ist das Erreichen der höchsten Jugendauszeichnung, nämlich das Feuerwehrjugendleistungszeichen in Gold, von unseren Kameraden Hans-Peter Diebetsberger und Paul Kohlbauer – nochmals herzliche Gratulation dazu!



Auch die Aus- und Weiterbildung stand natürlich auch im Jubiläumsjahr an der Tagesordnung, so konnten beispielsweise 16 Erprobungstests, 9 Wissenstests und 8 Leistungsabzeichen in den diversen Stufen erfolgreich abgelegt werden.



Aber auch die praktische Ausbildung durfte nicht zu kurz kommen, wo neben alltäglichen Sachen wie „Verhalten als

Ersthelfer“ auch spezifische Übungen wie „Personenrettung mittels Drehleiter“ oder „Sichern von Fahrzeugen“ auf dem Programm standen. Ebenso wurde unser neues Fahrzeug „Tank 1“ genauer unter die Lupe genommen und unsere zukünftigen Feuerwehrmänner bereits auf den neuen Geräten, welche der Großteil bereits in wenigen Jahren in Zuge von Einsätzen bedienen wird, dementsprechend



geschult.

Damit auch die richtige Stimmlage an den Tag gebracht werden kann, wurde im Zuge einer Jugendübung die Strophen der Landeshymne unter professioneller Obhut nochmals vertieft. Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen, was bereits traditionell zu Beginn des Jahres mit der Badefahrt ins Aquapulco, der Besuch des Säumerzuges am Schäringer Stadtplatz oder auch mit der Weih-



nachtsfeier zu Jahresschluss passierte. Ein besonderes Highlight war auch das Bezirksjugendlager in Vichtenstein, welches dieses Jahr mit allen Jugendgruppen aus dem Bezirk über die Bühne ging. Hier war wieder nötiges Geschick und Raffinesse bei der Lagerolympiade gefragt, wodurch ebenso die Kameradschaft innerhalb der Gruppen gestärkt wurde. Auch das gebotene Freizeitangebot an den Nachmittagen lässt auf ein tolles und spannendes Bezirksjugendla-



ger in Vichtenstein zurückblicken. Wie immer bereitete es mir große Freude, das Friedenslicht zu Weihnachten seitens der Jugendgruppe an die Schäringer Bevölkerung zu verteilen und dieses ebenso an unsere bayerischen Kollegen am Stadtplatz zu übergeben. Auch wenn zu Beginn um 06:45 Uhr der eine oder andere noch lieber das Bett hüten möch-

te, verfliegt diese Müdigkeit spätestens bei der ersten kleinen Stärkung mittels Leberkäse und Limo.



Zu guter Letzt, möchte ich mich hiermit nochmals bei allen Gönnern und Unterstützern der Jugendgruppe der FF Schärding bedanken, ohne jene solche Projekte wie die Neuanschaffung von insgesamt 30 Jugendspinde sicherlich nicht realisierbar gewesen wären. Ein großer Dank gilt auch meinem Team rund um Norbert Niedrist, Raphael Hutterer, Andreas Fasching, sowie Paul Königsberger und Dominik Hutterer, ohne die eine Jugendarbeit auf diesem Level nicht machbar wäre.



Details zu den absolvierten Leistungen 2023

FLORIANIABZEICHEN:
Leon Zimmermann

Erprobungen

- 1. Erprobung:** Erik Kirchmayr, Christoph Lindner, Luca Schabetsberger, Laurenz Scharnböck
- 2. Erprobung:** Julian Schneebauer
- 3. Erprobung:** Fabian Hutterer, Emilian Köck, Niklas Schwarz, Jonas Walch
- 4. Erprobung:** Marc Gratz, Philipp Hochhauser, Gregor Köck
- 5. Erprobung:** Paul Birgeder, Hans-Peter Diebetsberger, Paul Kohlbauer

Wissenstest

Erik Kirchmayr,
Christoph Lindner,
Luca Schabetsberger,
Laurenz Scharnböck

Julian Schneebauer

Marc Gratz,
Philipp Hochhauser,
Gregor Köck

Feuerwehryugendleistungsabzeichen

Laurenz Scharnböck

Fabian Hutterer,
Emilian Köck,
Jonas Walch

Hans-Peter
Diebetsberger,
Paul Kohlbauer



ZUGSKOMMANDANT BI MARTIN PILS

Lotsen- und Nachrichtendienst



Durch die Bezirkswarnstelle Schärding wurden im vergangenen Jahr 19 Übungsalarmierungen für Feuerwehrübungen im Bezirk Schärding durchgeführt.

Auch hier kam mit November 2023 eine Änderung – im Zuge der Umstellung der Bezirkswarnstellen werden künftig aus der Bezirkswarnstelle keine Alarmierungen mehr durchgeführt. Diese werden ab sofort in der LWZ Linz abgewickelt. In weiterer Folge soll in Schärding die Bezirkslageführungszentrale eingerichtet werden.

Glücklicherweise mussten 2023 durch die Bezirkswarnstelle keine Feuerwehren des Bezirks zu Einsätzen alarmiert werden.

In der Einsatzzentrale und Bezirkswarnstelle wurde bei 4 Übungen das Personal fortgebildet.

Vielen Dank an das Team Diebetsberger und Diebetsberger für die Organisation und Durchführung.

Besonderer Dank auch an meinen Gruppenkommandant Patrick FASCHING und Thomas Paul DIEBETSBERGER für die laufenden Schulungen am KDO2 und in der mobilen Einsatzleitung.

Die Kameraden Thomas Paul DIEBETSBERGER und Daniel SCHÄTZL sowie Leon SCHÄTZL und Jonas STUHLBERGER haben sich zum Verkehrsregler weitergebildet.

Wie wichtig dieser Lehrgang ist haben die Kameraden Stefan LUGSCHITZ, Karl KLEPSA, Franz RAGER und Dominik RASCH am 03. September 2023 beim Sauwald Radmarathon unter Beweis gestellt, wo wir mitwirken konnten, das Radrennen sicher durchzuführen.

Und noch einmal Thomas Paul DIEBETSBERGER und Jonas STUHLBERGER, aber diesmal in Begleitung von OBI Franz

HAAS, die am 10. März 2023 beim 38. Landes-Funkleistungsbewerb in Gold, die Leistungsprüfung Funk mit Bravour meisterten. Beim 62. Funklehrgang durfte ich als Lehrgangleiter gleich 4 Kameraden begrüßen. Severin GERAUER, Lasse KLEIN, Paul KOHLBAUER und David RADLWIMMER darf ich als frisch ausgebildete Funker in unseren Reihen begrüßen.

Gleichzeitig war dieser Funklehrgang der letzte den ich als Lehrgangleiter gestalten durfte. Ich habe als HAW im Bezirk in den letzten 5 Jahren 12 Lehrgänge mit gut 400 Teilnehmern und darüber hinaus 400 Bewerbersteilnehmer begleiten dürfen. Mein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Schärding für die Gastfreundschaft, dem Kommandanten Markus FURTNER, dem Kommando, dem Gerätewart Chrisi KÖCK mit seinen Zivildienern und dem Versorgungschef Norbert NIEDRIST mit seinen Mannen. Allen Kameraden die vor und hinter den Kulissen die letzten Jahre für das Gelingen des Lehrgangs mitverantwortlich gewesen sind – Herzlichen DANK

Atemschutz & Bezirks- atemschutzwerkstätte



Aktuell verfügt die Feuerwehr Schärding über 33 ausgebildete Atemschutzgeräteträger. Die vorgeschriebene Atemschutzuntersuchung wurde im Jahr 2023 von 5 Kameraden absolviert.

Der jährlich vorgeschriebene Finntest wurde im Jahr 2023 zweimal im Frühjahr und zweimal im Herbst angeboten. Er wurde von allen einsatzbereiten Atemschutzgeräteträgern absolviert!



Am 01. April 2023 besuchten 3 Kameraden die Brandcontainer Ausbildung des Bezirksfeuerwehrkommandos in Münzkirchen. Bei dieser Anlage konnten unsere Kameraden das richtige Vorgehen im Brandraum trainieren. Auch die Wärme-

gewöhnung war eine wichtige Erkenntnis für die weiteren Einsätze. Danke an das Bezirksfeuerwehrkommando für die Organisation!



Am 16. April 2023 hatten wir nach langer Wartezeit wieder einmal die großartige Möglichkeit die Atemschutzstrecke des Landkreises Grafenau bei unserer Partnerfeuerwehr Grafenau zu absolvieren. 10 Kameraden nutzten diese Möglichkeit, sich weiterzubilden. Natürlich blieb uns auch für den kameradschaftlichen Teil genügend Zeit, um mit unseren Freunden ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Am 24. November besuchten wir – wieder einmal seit Langem – unsere Kameraden in Vilshofen. Auch da durften wir uns an der neuen Atemschutz Strecke austoben. 8 Kameraden nahmen an dieser Übung teil. Nach der Absolvierung der Atemschutzstrecke feierten wir auch dort ein paar gemütliche Stunden im Kreise unserer Kameraden.

Stützpunkt- fahrzeuge



Im Bereich des Stützpunktwesens wurden im Jahr 2023 gesamt 69 Einsätze geleistet. Das Atemschutzfahrzeug füllte bei 11 Einsätzen und zahlreichen Übungen



Dass diese Ausbildungsmöglichkeiten nicht umsonst sind, sahen wir anhand unserer 23 Brandeinsätze im Jahr 2023. Hier wurde uns wieder vor Augen geführt, dass ein ständiges Üben bzw. Trainieren, auch an unseren wöchentlichen Übungen. Ein sehr wichtiger Bestandteil im Dienst an unserer Bevölkerung ist! Ich bedanke mich für Eure Unterstützung!

In der Bezirksamtschutzwerkstätte wurden 204 AS - Geräte und 358 Masken überprüft. Bei 3 Geräten wurde ein Upgrade auf PSS 90 + verbaut. Es wurden 585 Flaschen gefüllt, davon 160 aus Schärding. 155 Arbeitsstunden wurden von 4 Mann in der Bezirks-Atemschutzwerkstätte geleistet.



gen 243 Atemluftflaschen. Das SRF wurde bei 48 Einsätzen eingesetzt, wobei der Kran oftmals in Verwendung war. Der Öl-Einsatzstützpunkt wurde 7 mal alarmiert.



Bericht des Gerätewartes

Das Inventar bzw. Geräteverzeichnis liegt zur Einsichtnahme bei mir auf und wird hier nicht angeführt.



Am 28. Juni konnten wir endlich unser neues TLFA 4000/400 bei der Fa. Rosenbauer in Leonding abholen.

Nach Kontrolle und Überprüfung des Fahrzeuges wurde noch die Einschulung durchgeführt und am Abend konnte das Fahrzeug in Schärding in Empfang genommen werden.



Für unsere Tauchergruppe wurde vom Landesfeuerwehrkommando OÖ eine Bleiweste sowie 2 Tauchlampen verlagert.

Und auch für das vergangene Jahr möchte ich mich wieder bei allen Kameraden für die tatkräftige Unterstützung bei meiner aufwendigen Tätigkeit als Gerätewart bedanken.



Bei unserem Kommando möchte ich ebenfalls für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung danken sagen.

Anschaffungen 2023

30 Spinde für Jugendgruppe
6 AS-Flaschen
20 Säcke Ölbindemittel
1 Laminiergerät
5 Druckschläuche C
1 Batterieladegerät
1 Reifenprüfer (SRF)
2 Paar Schneeketten für DLK
1 Paar Schneeketten für TLFA 4000
9 Paar Sicherheitstiefel
4 Paar Branddiensthandschuhe
14 Paar Technische Handschuhe
20 Baseballkappen
41 Diensthosens
41 Soft-Shell-Jacken

Wie alle Jahre möchte ich auch auf die unerlässliche Unterstützung der Zivildienstler hinweisen. Im Rahmen unserer 150-Jahr-Feier hatten wir die Möglichkeit, alle bisherigen Zivildienstler einzuladen. Die zahlreiche Teilnahme zeigt davon, dass diese auch nach der Ableistung ihres Zivildienstes noch der FF Schärding wohlgesonnen sind.





HBM d. F FLORIAN KIRCHMAYR

Bericht der Tauchergruppe

Insgesamt wurden von den Mitgliedern der Tauchergruppe Schärding bei 3 Einsätzen, 10 Veranstaltungen und div. Tätigkeiten 409 Stunden im Tauchdienst geleistet.

Dabei verbrachten die Taucher bei 36 Tauchgängen gesamt 3.138 Minuten unter Wasser.

Auszugsweise möchte ich nun auf die wichtigsten Übungen und Einsätze eingehen, die Auflistung aller sind in den angefügten Tabellen ersichtlich.



23.03.2023 Taucheinsatz Obernberg/Inn: Gemeinsam mit der Tauchergruppe der FF-Ried wurden wir zur Bergung eines versunkenen PKWs im Ortsteil Katzenbergleiten alarmiert. Die Person konnte sich noch selbst aus dem Auto befreien, bevor es versank. Unsere Aufgabe bestand darin, das durch die ersten Einsatzkräfte bereits geortete Auto, mittels Hebeballon wieder an die Wasseroberfläche zu befördern. Dort konnte es dann von einem A-Boot Richtung Ufer gezogen werden. Im Anschluss wurde es mit dem KRAN Ried an Land gehoben und für ein Abschleppunternehmen bereit gestellt werden. Das fordernde an diesem Einsatz waren sicher die schlechte Sicht und die nicht zu unterschätzende Strömung. Kurioses Detail am Rande, bereits 2020 rollte an der selben Stelle ein Fahrzeug in den Inn.

13.05.2023 Grenzüberschreitende Übung Neuhaus/Schärding: Übungsanahme war, dass am Schifferersee in Neuhaus am Inn 3 Personen mit einem Schlauchboot gekentert waren. Für die ausgerückten Feuerwehren galt es dabei eine noch schwimmende Person zu retten, was mit dem Boot der FF Neuhaus rasch gelang. Eine zweite Person konnte sich ans Ufer retten und musste von den Einsatzkräften gefunden werden. Die dritte Person hatte es leider nicht mehr ans Ufer geschafft und es galt eine Personensuche mit Tauchern der FF-Schärding



zu unternehmen. Nach einer Radialsuche durch drei Einsatztaucher konnte die Person – simuliert von einem Schotterkanister – relativ zeitnah gefunden werden. Gerade auch die wichtige Zusammenarbeit von Tauchern und Bootsbesatzungen anderer Feuerwehren konnte wieder geübt werden. Danke der Feuerwehr Neuhaus für die Ausarbeitung dieser großartigen Übung wo wir unser Können „drent und herent“ wieder unter Beweis stellen konnten.



Seit heuer haben wir zwei neue **Tauchanwärter** in unseren Reihen, die sich in der Ausbildung zum Feuerwehrtaucher befinden. Diese Ausbildung ist sehr langwierig und zeitintensiv. Diese sollte 2025 mit dem Taucherlehrgang finalisiert werden, womit wir dann zwei neue ausgebildete Einsatztaucher in unseren Reihen haben könnten. Danke Daniel Schätzl und Bernhard Hendricks dass ihr euch dieser zeitaufwendigen Ausbildung stellt.



Veranstaltungen 2023

Datum	Ort	Übung
04.03.2023	Schärding/Pram Lutzbucht	Radialsuche
20.04.2023	Schärding/Inn	Leinensuche
11.05.2023	Schärding/Stadtbad	Tarierübung mit Tauchanwärter
13.05.2023	Neuhaus/Schifferersee	Einsatzübung mit den deutschen Kameraden
14.-18.06.2023	Weyregg /Attersee	Taucherlager mit der FF Ried: Übung Knoten, Übung Kompassstauchen, Tarierübung, Arbeiten mit Hebeballon, Nachttauchgang
06.07.2023	Schärding/Inn	Strömungstauchgang
06.-07.09.2023	Weyregg /Attersee	LFK Taucherlager: Übung Knoten, Übung Kompassstauche, Tarierübung, Arbeiten mit Hebeballon, Nachttauchgang
07.10.2023	Desselbrunn/Traunfall	Taucherstützpunktübung
11.11.2023	Schärding/Pram Lutzbucht	Übungstauchgang mit Tauchanwärter
16.12.2023	Schärding/Inn	Christbaumschwimmen

Einsätze 2023

Datum	Ort	Übung
23.03.2023	Obernberg/Inn (Katzenbergleiten)	Bergung eines PKW mittels Hebeballon
22.07.2023	Schärding/Inn (Schwimmsteg)	Suche nach einem Funkgerät
19.11.2023	Natternbach/Kanalsystem	Personensuche nach vermutlichen Hilfescreien

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern des Kommandos, der Tauchergruppe und bei jenen Kameraden, die uns immer wieder bei diversen Übungen tatkräftig unterstützen.



Bericht des Wasserwehruzugs



Das Wasserwehrjahr 2023 starteten wir am 31. März mit der Auftaktbesprechung im Feuerwehrhaus.

Zum Saisonstart wurden die Zillen und das Rettungsboot auf die Saison vorbereitet.



Beim Boot wurde der Antifoulinganstrich ausgebessert und die Zillen wurden von den Zivildienern abgeschliffen, von 15 Mitgliedern gemeinsam gestrichen und am 06. April 2023 ins Wasser gesetzt. An der vom Bezirksfeuerwehrkommando veranstalteten Wasserdienstgrundausbildung Ende April nahmen Severin Gerauer, Lasse Klein und Christoph Kutter in Kasten teil. Die drei motivierten Mitglie-



der konnten nach 2 Tagen körperlicher Anstrengung die Prüfung mit Bravour



meistern und somit die Ausbildung erfolgreich abschließen.

Am 26. Mai nahm Martin Haas beim Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold, als Bewerter sowie als Teilnehmer in der Wertungsklasse 2 teil, wo er den 10. Rang erreichen konnte.

Bezirkswasserwehrleistungsabzeichen

Beim Bezirkswasserwehrleistungsabzeichen in Engelhartzell traten 17 Besatzungen an und konnten folgende Platzierungen erreichen:



Bronze	
6.	Martin Haas, Wolfgang Rakaseder
12.	Thomas Paul Diebetsberger, Dominik Rasch
17.	Andreas Fasching, Florian Kirchmayr
18.	Severin Gerauer, Lasse Klein
Bronze gemischt	
Norbert Köck, Stefan Wallner Daniel Schätzl, Christoph Wölflingseder	
Silber	
2.	Martin Haas, Wolfgang Rakaseder
8.	Thomas Paul Diebetsberger, Dominik Rasch
13.	Severin Gerauer, Lasse Klein
14.	Andreas Fasching, Florian Kirchmayr
Silber gemischt	
Daniel Schätzl, Christoph Wölflingseder	
Einer	
8.	Wolfgang Rakaseder
11.	Florian Kirchmayr
13.	Dominik Rasch
15.	Thomas Paul Diebetsberger
18.	Daniel Schätzl
Jugend WK2	
3.	Schärding 1 Marc Gratz, Gregor Köck



Landeswasserwehrleistungsabzeichen

Beim Landeswasserwehrleistungsabzeichen in Steyr traten aufgrund einer Terminkollision von uns, leider nur 9 Zillenbesatzungen an und stellten mit Christoph Klepsa, Wolfgang Rakaseder und Martin Haas auch 3 Bewerber. Das silberne Abzeichen erkämpfte sich bei einer sehr herausfordernden Strecke Dominik Rasch.

Bronze	
50.	Wolfgang Rakaseder, Martin Haas
132.	Andreas Fasching, Dominik Fasching Severin Gerauer, Lasse Klein
Silber	
108.	Thomas Paul Diebetsberger, Dominik Rasch
Silber Meister	
29.	Wolfgang Rakaseder, Martin Haas
Einer	
58.	Martin Haas Thomas Paul Diebetsberger Andreas Fasching
Einer Meister	
24.	Wolfgang Rakaseder

Am 04. August 2023 organisierte Christian Köck einen kameradschaftlichen Ausflug. Wir liehen uns Kanus vom Sport Eder aus Neuhaus aus und erkundeten den Inn auf diese Weise von Neuhaus bis Wernstein.



Einer neuen Herausforderung stellten sich 3 Kameraden beim niederösterreichischen A-Boot Leistungsabzeichen, welches in Wallsee abgenommen wurde.



chischen A-Boot Leistungsabzeichen, welches in Wallsee abgenommen wurde. Wolfgang Rakaseder, Bernhard Kirchmayr und Martin Haas konnten dieses ohne Fehlerpunkte erringen. In diesem Zuge ein Dank an die FF Wernstein die die Hauptorganisation für dieses Abzeichen, für alle A-Boot Stützpunkte im Bezirk organisierte.

Am 29. September 2023 wurde die Nachtübung mit gesamt 30 Teilnehmern der FF Neuhaus, Wernstein, Passau und uns abgehalten. So wurde wie fast schon traditionell, Wissen ausgetauscht, die Zusammenarbeit aufgefrischt und natürlich die so wichtige Kameradschaft gelebt. Die Zillen wurden am 28. September 2023 eingewintert.

Durch die aufgelisteten Tätigkeiten, Übungen und Trainings wurden für die FF-Schärding 1.036 Stunden geleistet. Umgerechnet wären dies 43 Tage am Stück.

Einsätze 2023

Am 1. April wurden wir zu einer Tierrettung auf dem Inn alarmiert, wo sich jedoch herausstellte, dass Rehe sehr gute Schwimmer sind und somit konnten wir, ohne einzugreifen wieder einrücken.

Am 24. Juni wurden wir in die Vornbacher-Enge mit dem Stichwort Bootsbergung Motor ist ausgefallen alarmiert. Das Boot konnte jedoch selber Ankern und ein weiteres Eingreifen war nicht nötig. Bei 2 Hochwässern am 5. und 28. August wurde vorsorglich unser Feuerwehrrettungsboot und die Zillen aus dem Wasser gegeben.

Ein nicht so schöner Einsatz am 31. August 2023 war die Bergung einer Wasserleiche in Wernstein.

Bei den Motorbooten wurden bei diversen Schulungen und Einsätzen insgesamt 114 Betriebsstunden geleistet.

Ein Dank an alle Kameraden und den Zivildienern die mich immer wieder bei meiner Tätigkeit unterstützen.

Gratulationen

FEIERALARM HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Geburtstag Florian Kirchmayr



Vatergratulation Marcel Zarbl



70er Dr. Josef Froschauer



Fußballspiel LASK



Vatergratulation Florian Wiedegger



50er Thomas Diebetsberger



80er Feier Josef Zöchling



70er Feier Rudi Gstöttl und Angelika



85er Peter Weber



70er Erich Aschenbrenner



80er Rudolf Rakaseder



Armeinführung BH Dr. Florian Kolmhofer



Ausstand Zivildienstler Leonhard Pretzl



85er Alois Danielauer

Schnappschüsse



Kassenprüfung



Geburtstagsfeier 80er Josef Zöchling



Motorbootfahrt Stadtkapelle Schärding



Feuerwehrball Ruhstorf



Bezirkstagung Kubinsaal



Feuerwehrfest Grafenau



Motorbootfahrt FMK Rainbach



Säumerfest Säumerzug



Säumerfest Säumerzug



Besuch Landesrat Kainerer



Besuch Landesrat Kainerer



Präsentation Allerheiligen



Präsentation Jubiläumsbriefmarke

Schnappschüsse



Im Herbst tagte das ÖBFV Sachgebiet 5.1 „Brand- und technischer Einsatz“ im Feuerwehrhaus Schärding.



Danke - stellvertretend an alle Sponsoren!





WERBUNG · 31. Oktober 2023

Gelungene Vernissage

Nur noch kurze Zeit ist die Ausstellung offen.



Die KOMPAS-SD GmbH konnte das begehrte Bild ersteigern.

SCHÄRDING. Am 12. Oktober fand im Schäringer Granitmuseum die Vernissage zur Ausstellung der Fotofreunde Schärding statt. Diese wurde zum 150-Jahr-Jubiläum der Feuerwehr gestaltet und war das Ergebnis aus drei Fotoshootings. Die KOMPAS-SD GmbH konnte das begehrte Bild ersteigern. Feuerwehr gespendet hat den Zuschlag bei € 2.200,- die KOMPAS-SD GmbH mit Geschäftsführer Werner Schätzel erzielte. Bgm. Günter Streicher hob die perfekte Arbeit von Fotofreunden und Feuerwehr hervor und freut sich

Allen Grund zum Feiern – Gründung der FF Schärding vor 150 Jahren

SCHÄRDING. Am 20. Mai war es genau 150 Jahre her, dass die Feuerwehr Schärding gegründet wurde. Und genau diesen Geburtstag hat die FF Schärding mit ihren Familien am Samstag, dem 20. Mai gefeiert.

EIN TOLLES FESTPROGRAMM

Mehr als 120 Familienmitglieder waren dabei, als die große kameradschaftliche Geburtstagsfeier stieg. Ziel war es, den Inn zwischen Wernstein und Schärding zu genießen. Sei es als Wanderer, als Mitglied einer Raftinggruppe oder mit dem

Ausflugschiff zu genießen. Genau mit diesem Schiff ging es für alle dann zurück nach Schärding, wo im Kubinsaal noch weiter gefeiert wurde. Für die rund 40 teilnehmenden Kinder war die Hüpfburg auf der Bühne natürlich ein Highlight. „Es freut mich, dass so viele Kameraden und Familienmitglieder der Einladung gefolgt sind und im internen Kreis den Geburtstag gefeiert haben“, so Feuerwehr-KDT Markus Furtner. Aber nicht nur intern wird gefeiert, denn es stehen noch weitere schöne Feste an. BIS MITTE SEPTEMBER WIRD WEITERGEFEIERT. Es wird weiter gefeiert. Am 14. Juli präsentiert sich die Feuerwehr Allerheiligen, am Freitag, 21. Juli in der Vorstadt und am Freitag, 28. Juli am Schäringer Stadtplatz. Mit den anderen Freiwilligen Feuerwehren und der Bevölkerung feiert die Freiwillige Feuerwehr Schärding am Samstag, 2. September am Schäringer Stadtplatz Geburtstag. An diesem Tag wird auch das neue Tanklöschfahrzeug gesegnet.



Viele Kameraden und Familienmitglieder sind der Einladung zu den sch...

16 Anzeigen TOTAL SCHÄRDING

Grenzüberschreitende Übung

SCHÄRDING. Die Zusammenarbeit zwischen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Neuhaus am Inn (D) und Schärding funktioniert hervorragend.



Die Tauchergruppe nahm an der Übung teil.

Dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren Neuhaus und Schärding funktioniert, beweisen die beiden Wehren laufend. So auch am 13. Mai, wo ein Badeunfall am sogenannten „Schifferssee“ in Neuhaus betrubt wurde. Übungsnaher war ein getretes Schlauchsonen. Für die Feuerwehren geht es noch schwimmren, was mit Freiwilligen Fhaus rasch gelan

Person konnte sich ans Ufer retten und musste von den Einsatzkräften gefunden werden. Die Schäringer Feuerwehr konnte die Person – simuliert von einem Schotterkanister – relativ zeitw

Mega-Einsatzübung in Schärding

Brand und Verletzte in der Sparkasse – Blaulichtorganisationen im Einsatz

SCHÄRDING. Am 4. Juli fand in Schärding eine beeindruckende Einsatzübung der Blaulichtorganisationen statt. Das Sparkassen-Bankgebäude, das in den kommenden zwölf Monaten umfangreich saniert und umgebaut wird, wurde für diese Zwecke zur Verfügung gestellt. Unter der Annahme eines Brandes in der Bank, wurden mehrere verletzte Personen simuliert, die gerettet werden mussten. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Zuschauer an, die das perfekte Zusammenspiel von Feuerwehr, Rettung und Polizei hautnah miterleben konnten. Landesfeuerwehrkomman-



Die Einsatzübung fand am 4. Juli am Stadtplatz in Schärding statt. Die Sparkasse stellte das Gebäude zur Verfügung.

„Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Rettung und Polizei verlief reibungslos.“

MARKUS FURTNER

Wohnungsbrand am Staatsfeiertag, zwei Katzen konnten gerettet werden

SCHÄRDING. Ein Nachschlag am 1. Mai musste die Feuerwehr Schärding zu einem Wohnungsbrand ausrufen. Pünktlich zum Staatsfeiertag, am 1. Mai, wurde ein Wohnungsbrand gemeldet. Zwei Katzen konnten gerettet werden. Der Brand war bereits im Bereich löslich, als die

Feuerwehr Schärding im Einsatz war. Ein Wohnhaus in der Schäringer Albtalstraße wurde von einem Wohnungsbrand heimgesucht. Zwei Katzen konnten gerettet werden. Der Brand war bereits im Bereich löslich, als die



SCHÄRDING. Ein Nachschlag am 1. Mai musste die Feuerwehr Schärding zu einem Wohnungsbrand ausrufen.



SCHÄRDING. Ein Nachschlag am 1. Mai musste die Feuerwehr Schärding zu einem Wohnungsbrand ausrufen.

Schulanfänger bei Feuerwehr zu Gast

SCHÄRDING. Rund 50 Schulanfänger des Schäringer Kindergartens besuchten im Rahmen des Projekts „Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr“ die Freiwillige Feuerwehr der Bezirkshauptstadt. Ständesgemäß wurden die Kinder zunächst mit den Feuerwehrfahrzeugen abgeholt und ins Feuerwehrhaus gefahren. Gemeinsam mit den aktiven Kameraden erkundeten die Kids anschließend das Feuerwehrhaus. Dabei wurde unter anderem die Bekleidung getestet und mit dem Stahlrohr gespritzt. Ein High-

light war standesgemäß auch die Fahrt mit der Drehleiter. Auch der richtig abgesetzte Notruf wurde am Aktionstag besprochen. „Es freut mich, dass sich die Kids bei uns wohlfühlen haben, vielleicht sieht man das eine oder andere Kind in einigen Jahren bei unserer Jugendgruppe“, hofft Kommandant Markus Furtner. Aufbauend auf dem gelungenen Besuch findet in den nächsten Wochen auch eine Evakuierungsübung im Kindergarten mit Beteiligung der Schäringer Feuerwehr statt.



SCHÄRDING. Rund 50 Schulanfänger des Schäringer Kindergartens besuchten im Rahmen des Projekts „Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr“ die Freiwillige Feuerwehr der Bezirkshauptstadt.

Feuerwehrlern holten sich 12 Leistungsabzeichen ab

SCHÄRDING. 13 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schärding haben das Leistungsabzeichen für die technische Hilfeleistung erfolgreich absolviert.



13 Kameraden konnten sich über das Leistungsabzeichen freuen.

In den unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen galt es dabei, einen Verkehrsunfall mit den eigenen Feuerwehrfahrzeugen abzuwickeln. Gefordert ist hierbei das Geratekandieren und die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Schärding am Samstag, 2. September am Schäringer Stadtplatz Geburtstag. An diesem Tag wird auch das neue Tanklöschfahrzeug gesegnet.

Feuerwehrkommandant Furtner: „Die Nächte waren schon sehr kurz“

Hochwasser und Unwetter hielten die Schäringer Feuerwehr in dieser Woche auf Trab



SCHÄRDING. Ein Zwischenfall am Montag, dem 1. Mai, musste die Feuerwehr Schärding ausrufen. Pünktlich zum Staatsfeiertag, am 1. Mai, wurde ein Wohnungsbrand gemeldet. Zwei Katzen konnten gerettet werden. Der Brand war bereits im Bereich löslich, als die

„Wir mussten professionell und ruhig mit dieser Situation umgehen. Diese Einsatzübung unterscheidet uns wohl auch von den anderen Bürgern.“

Im Vorjahr 207 Mal ausgerückt

SCHÄRDING. Bei der kürzlich stattgefundenen 150. Vollversammlung blickte die Freiwillige Feuerwehr auf ein ereignisreiches, aber auch forderndes Jahr 2022 zurück.



Vertreter der FF Schärding bei der Übergabe des Bildes durch Künstler Patrick Schierer

Im vergangenen Jahr wurden bei 207 Einsätzen 41 Menschen und ein Tier gerettet oder aus einer misslichen Lage befreit. Insgesamt wurden 23.000 Stunden geleistet – der Großteil fällt in den Bereich Schulung und Ausbildung, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Ausbildung bei der Feuerwehr ist ein kontinuierlicher Prozess. 22 Jugendmitgliedern und knapp 4.000 geleisteten Stunden auf ein

„Die Zusammenarbeit zwischen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Neuhaus am Inn (D) und Schärding funktioniert hervorragend.“

Feuerwehr beging 150-Jahr-Jubiläum mit Festakt am Schäringer Stadtplatz

SCHÄRDING. Die Freiwillige Feuerwehr Schärding feierte ihr 150-jähriges Jubiläum am Stadtplatz inklusive einer Fahrzeugsegnung.



Im Rahmen der Feierlichkeiten der FF Schärding wurde auch das neue Tanklöschfahrzeug gesegnet.

Mit dabei waren mehr als 600 Gäste der umliegenden Feuerwehren, Schäringer Bürger sowie Ehrengäste aus Politik, befürwortenden Einsatzorganisationen und Wirtschaft. Der Jubiläumstag startete bereits am frühen Nachmittag, als in der Beethovenhalle ein Sündenbock

FF wählt neue Führungsmannschaft

Im Zuge der Wahl wurden auch die weiteren Funktionäre bestellt.



Im gemütlichen Rahmen konnte die Wahl durchgeführt werden.

SCHÄRDING. Bei der diesjährigen Feuerwehrwahl am 10. Februar im Gasthaus Stiegenwirt wählten die insgesamt 78 anwesenden Mitglieder der FF Schärding ihre Führungsmannschaft für die nächste Periode. Große Änderungen gab es dabei jedoch nicht – bis auf eine Funktion bleiben die Führungskräfte gleich.

Als Kommandant wurde Markus Furtner mit seinen beiden Stellvertretern Daniel Galos und Franz Haas wieder gewählt. Auch Kassier Johannes Mittlböck und Schriftführer Ing. Klaus Königsberger wurden erneut für die neue Periode bestätigt. Bürgermeister Günter Streicher, welcher die Wahl leitete, bedauerte bei den bisherigen und zukünftigen Funktionären für die keine verständliche Verantwortung für die Sicherheit

durch den wiedergewählten Kommandanten auch die weiteren Kommandantmitglieder bestellt werden. Christian Köck bleibt weiterhin Geräterwart. Der Zugkommandant des ersten Zuges bleibt Franz Haas, wobei die Funktion des Zugkommandanten des zweiten Zuges von Norbert Köck an Florian Reidingler übergeht. Die Geschichte im technischen Bereich leitet auch künftig

Auch Schärding und Linz rüsten sich gegen Hochwasser

100-jähriges Hochwasser in Innsbruck rührt: Evaluierungen in Tirol, Überflutungen in Salzburg und Kärnten



Die Hochwasserflutungen in Tirol (im Bild) sind die Folge von Starkregen im Alpenraum.

100-jähriges Hochwasser in Innsbruck rührt: Evaluierungen in Tirol, Überflutungen in Salzburg und Kärnten

„Wir rechnen vor allem in Schärding, Linz und Mauthausen mit einem fünfjährigen, im schlimmsten Fall mit einem zehnjährigen Hochwasser.“

volksBLATT

über österreichisches volksBLATT



Die FF Schärding wird bei der Sanierung des Sparkassen-Bankgebäudes eingesetzt.

Pegel sinken wieder, Dämme hielten

SCHÄRDING. Die Freiwillige Feuerwehr Schärding feierte ihr 150-jähriges Jubiläum am Stadtplatz inklusive einer Fahrzeugsegnung.

Schäringer Feuerwehr feierte ihr 40-jähriges Jubiläum. In weiterer Folge wurde ein Fahrzeugbrand am Stadtplatz simuliert und dabei vor allem die ausgerückte Mannschaft in den Vordergrund gestellt. Anschließend wurde der neue „Tank“ durch Pfarrer Eduard Bachleitner gesegnet. Plankiert von den Zukunftshoffnungen der Feuerwehrjugend mit Fackeln marschierte der Festzug schließlich in die Bezirkssporthalle, wo die Feier mit einem Kameradschaftsabend, einem Kabarettabend und einem



SPARKASSE 
Oberösterreich

Sicherheit.

Wir glauben an unsere Helfer, die rund um die Uhr für ihre Mitmenschen im Einsatz sind. **#glaubandich**

www.sparkasse-ooe.at

